



17.10.2023

## P R E S S E M I T T E I L U N G

### Hambacher Gespräch

#### „Grenzen statt Globalisierung? Die Zukunft der (de-)globalisierten Weltwirtschaft“

**25. Oktober 2023, 19 Uhr  
Hambacher Schloss**

Ein riesiges Container-Schiff blockiert den Suezkanal, ein amerikanischer Präsident ruft „America First“ und LKWs stauen sich in der Corona-Zeit über 60 km an der plötzlich geschlossenen deutsch-polnischen Grenze. Lange erschien die globalisierte Welt als Landkarte, auf der Waren beliebig hin und her geschoben werden konnten. Volkswirtschaften und Menschen rückten scheinbar näher zusammen. Doch nun illustrieren starke Bilder, wie fragil internationale Lieferketten sind und wie die Globalisierung immer deutlicher in Frage gestellt wird.

Mit unseren Gästen möchten wir vor diesem Hintergrund über die Zukunft der Globalisierung diskutieren und dabei sowohl ökonomische als auch politische Aspekte in den Blick nehmen. Wir wollen danach fragen, ob stockende Lieferketten und erstarkende Nationalismen Symptome einer neuen Zeit der De-Globalisierung sind. Geht die Ära der Globalisierung zu Ende oder brauchen Unternehmen gerade jetzt funktionierende internationale Wirtschaftsbeziehungen?

Diese Fragen diskutieren wir mit unseren Gästen am 25. Oktober ab 19 Uhr im Hambacher Schloss:

- **Dr. Cora Francisca Jungbluth**, Wirtschaftsexpertin bei der Bertelsmann Stiftung
- **Dr. Christian Kauth**, Präsident des Verbands der Pfälzischen Metall- und Elektroindustrie PfalzMetall

Einführung und Moderation:

**Dr. Kristian Buchna** (Stiftung Hambacher Schloss) und **Dr. Hans-Ludwig Buchholz** (Frank-Loeb-Institut)

**Der Eintritt ist frei. Anmeldungen an: [anmeldung@lpb.rlp.de](mailto:anmeldung@lpb.rlp.de)**

*Eine Veranstaltung der Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz, des Frank-Loeb-Instituts an der RPTU Kaiserslautern-Landau und der Stiftung Hambacher Schloss*